Leben, so wie ich es kann – ein Seiltanz.

Resilienz und Teilhabe in der Jugendhilfe am Beispiel von FASD und Trauma

Online-Fachtagung aus Köln

16.–17. April 2024

Erziehungsbüro Rheinland

Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln

Fachzentrum für Traumapädagogik

Bodo Krimm

Geschäftsführer des Erziehungsbüro Rheinland GmbH, Köln

www.erziehungsbuero.de

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

jeder Mensch, der schon einmal auf einem Seil balanciert ist, weiß, wie wackelig es werden kann. Sein Gleichgewicht zu finden und darauf zu vertrauen, dass der nächste Schritt gelingt – eine Herausforderung, die mit einer guten Portion Resilienz zu meistern ist.

Das Millimeterchen vorwärts

Familien mit Kindern mit unsichtbaren Behinderungen wie FASD und/oder Trauma haben im Alltag besondere Herausforderungen zu bewältigen. Für alle Beteiligten und insbesondere für die Betreuten selbst ist dies ein fortwährender Seiltanz.

Daher beschäftigt sich unsere Fachtagung damit, wo und unter welchen Bedingungen Kinder und Jugendliche ein Übungsfeld für ein möglichst selbständiges Leben finden. Wie kann das Millimeterchen vorwärts unterstützt, wie ein wackeliges Seil ausbalanciert werden, um Gleichgewicht und Zuversicht zu finden?

Resilienz für den Alltag

Resilienz im Alltag erhält dabei eine zunehmende Bedeutung, sowohl für den Einzelnen als auch für das gesamte System Familie sowie deren Umfeld. Wie gelingt es Eltern, sich selbst zu stärken um jeden Tag diese Prozesse mitgehen zu können? Welchen Beitrag kann die Jugendhilfe leisten, damit Familien handlungsfähig bleiben? Wo kann Autonomie und Teilhabe des Kindes gefördert, und gleichzeitig die Grenzen der Behinderung ausbalanciert werden? Welche Möglichkeiten bietet das Hilfesystem, um dem Wunsch nach Teilhabe und Selbstbestimmung besser zu entsprechen? Und warum ist Teilhabe für die Persönlichkeitsentwicklung so wichtig?

Gemeinsam mit ReferentInnen und VertreterInnen aus Wissenschaft und Praxis gehen wir diesen Fragen in Impulsvorträgen nach und vertiefen unterschiedliche Positionen in einer Gesprächsrunde. Ein breites Spektrum praxisorientierter Workshops rund um FASD und Trauma bietet darüber hinaus die Möglichkeit, Fachthemen zu vertiefen und in den Austausch zu kommen.

Wir freuen uns auf eine erkenntnisreiche und lebendige Veranstaltung mit Ihnen,

Herzliche Grüße,

Ihr Bodo Krimm

Programm

Dienstag, 16. April 2024

9.00 Uhr **Begrüßung und Einführung ins Thema**
Moderation: Christiane Kesting, Lydia Richter

9.15 Uhr **Das Immunsystem unserer Seele stärken.**
Resilienz für den Alltag *Claudia Pusch*

10.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

10.45 Uhr **ICF — viele Chancen und Anwendungen**
Nicht sichtbare Behinderungen wie FASD, Trauma, ASS – mit ICF die Einschränkungen beschreibbar machen. *Catrin Ocken*

12:00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

12.30 Uhr **WORKSHOPS**

- Was hat FASD mit einer Sonnenblume zu tun? Warum es Sinn macht, mit der „Sprache" des ICF zu arbeiten. *Catrin Ocken*
- Über den guten Umgang mit schwierigen Situationen. Zutaten für die Selbstregulation. *Claudia Pusch*
- Marte Meo: In Balance kommen durch Ermutigung und Annahme, Ursachen erkennen, und Selbstwirksamkeit erfahren. *Susanne Falke*
- Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Mit Metaphern die Bewältigungsstrategien von Kindern erlebbar machen. *Conny Wisskirchen, Maren Rettinger*
- Das Millimeterchen vorwärts oder der mongolische Bauch. Von der Erlaubnis anders zu denken, anders zu handeln und anders zu (er)leben. *Susie Wimmer*
- In den eigenen vier Wänden – Wohnen für Menschen mit FASD. *Margarethe Jakubiec*

14.00 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick auf den nächsten Tag**

14.15 Uhr **Ende des 1. Tages**

9.00 Uhr **Begrüßung und Rückblick**
Moderation: Christiane Kesting, Lydia Richter

9.15 Uhr **Auf dem Weg zur inklusiven Jugendhilfe – Lebenslagen, Bedürfnisse, Interessen und Bedarfe von jungen Menschen mit Beeinträchtigung.**
Prof. Angelika Henschel, Leuphana Universität Lüneburg

10.30 Uhr **KAFFEEPAUSE**

10.45 Uhr **Wie Teilhabe in der Freizeit gelingen kann**
Insbesondere für Menschen mit unsichtbaren Behinderungen wie FASD, Trauma, ASS.
Mit Vertreter:innen von Sportbund, Jugendverband, Träger der freien und öffentlichen Jugendhilfe, Selbstvertretung.

12.00 Uhr **MITTAGSPAUSE**

12..30 Uhr **WORKSHOPS**

- Auszeit. Gesundheit & Resilienz. Der neue Fachbereich des Erziehungsbüro Rheinland stellt sich vor und bietet kleine Kostproben aus der Praxis an. *Maike Spanger, Margarete Braun*
- Verfahrenslotse: Mehr als nur Navigation durch den Behördendschungel. *Thomas Kronshage*
- Resilienz in Familien im Kontext mit FASD. *Conny Kirsten*
- Mühe oder Lust? Inklusives Arbeiten für Menschen mit FASD. *Ulrike Mai, Christina Heib*
- Kompetent durch Erfahrung. Leitung eines Offenen Treffs gemeinsam mit einer Kollegin mit FASD. *Bodo Albert, Melissa Pfeifer*
- Methoden und Impulse der positiven Psychologie zur Steigerung des emotionalen Wohlbefindens im Kontext von Pflegefamilien. *Patrick Schneider-Heinz*

14.00 Uhr **Zusammenfassung**

14.15 Uhr **Abschluss und Ende der Veranstaltung**

Referent*innen

Alphabetische Reihenfolge

Bodo Albert

Erziehungsstellenberater Erziehungsbüro Rheinland, Köln

- Leitung des Offenen Treffs für Jugendliche mit FASD
- Diplom- Sozialarbeiter
- pädagogische Fachkraft (Gruppenarbeit für Jugendliche mit sozialem und emotionalen Entwicklungsbedarf)
- Systemischer Familienberater

albert@erziehungsbuero.de
www.erziehungsbuero.de

Margarete Braun

Erziehungsstellenberaterin Erziehungsbüro Rheinland, Aachen

- Co Leitung des Projekts „auszeit. gesundheit & resilienz“
- Tätigkeitsschwerpunkt: Pflegekinder mit Behinderung
- Diplom Pädagogin
- Systemberatung und Familientherapie

braun@erziehungsbuero.de
www.erziehungsbuero.de

Susanne Falke

Heilpädagogische Fachberaterin, Erziehungsstellenberaterin und Marte Meo-Therapeutin, Erziehungsbüro Rheinland, Köln

- Mitgründerin des Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln
- Autorin des Fachbuchs „Ein Pflegekind mit FASD – und glücklich“, ein pädagogisch-therapeutischer Wegweiser
- Leitung und Koordination der trägerübergreifenden Arbeitskreise FASD für Pflege-/Adoptiveltern
- Individuelle Beratung von betroffenen Familien
- FASD-Fortbildungen und -Schulungen für Pflegeeltern und Fachkräfte

sfalke@fasd-fz-koeln.de
www.fasd-fz-koeln.de

Prof. Dr. Angelika Henschel
Leuphana Universität Lüneburg

- Professur für Sozialpädagogik, mit Schwerpunkt Genderforschung, Jugendhilfe und Inklusion
- wissenschaftliche Leiterin der berufsbegleitenden Studiengangs Bachelor für Soziale
- Gründerin zahlreicher Mädchen- und Frauenprojekte, z.B. Modellprojekt „Mixed Pickels" zur Verbesserung der Lebenssituation von Mädchen und Frauen mit Behinderung in SW

angelika.henschel@leuphana.de
www.leuphana.de

Margarethe Jakubiec
Leitung Quartier/Wohnen Martinsclub Bremen eV

- Leitung Wohnangebot für Menschen mit FASD „Ellener Hof"
- Ergotherapeutin
- Fachkraft FASD

m.jakubiec@martinsclub.de
www.martinsclub.de

Conny Kirsten
Fachberatung und Projektkoordination der FASD Beratungsstelle für Rostock und MV, Rostocker Stadtmission eV.

- Dipl. Pädagogin, FASD Fachkraft, Resilienzcoach
- Vorstand des FAS(T)D perfekt MV e.V. und Co-Leitung der Angehörigen Selbsthilfegruppe
- Diverse Fortbildungen, u.a. zur interkulturellen Trainerin, Mediatorin, Kriseninterventions- und Resilienztrainerin
- Pflegemutter seit 2010 in allen Pflegeformen, Pflegekind mit FAS seit 2014

fasd@rostocker-stadtmission.de
www.rostocker-stadtmission.de/fasd-beratungsstelle-m-v

Referent*innen

Thomas Kronshage

Verfahrenslotse beim Jugendamt Stadt Wesseling

- B. Sc. Angewandte Therapiewissenschaften
- Case-Manager (DGCC)
- Verfahrenslotse (Iresa)
- Langjährige Tätigkeit als Hilfeplaner beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Von-Bodelschwinghschen-Stiftungen Bethel u.a. in den Bereichen Teilhabe, Psychiatrie, Abhängigkeitserkrankungen

tkronshage@wesseling.de I www.wesseling.de

Ulrike Mai

BINE – Beratungs- und Informationsnetzwerk FASD, Rheinland Pfalz und Saarland

- Diplom-Psychologin
- Systemische Therapeutin
- 25 Jahre psychologischer Dienst in stationärer und ambulanter Jugend- und Eingliederungshilfe; seit 10 Jahren mit Thema FASD
- Persönliche Schwerpunkte: therapeutische Einzelarbeit; Familienberatung; Konzeptentwicklung; Netzwerkarbeit

Ulrike-mai@bine-fas.de I www.bine-fas.de

Christina Heib

BINE – Beratungs- und Informationsnetzwerk FASD, Rheinland Pfalz und Saarland

- BA Soziale Arbeit
- FASD Fachkraft
- Systemische Beraterin und Fachcoach für Soziale Arbeit
- 16 Jahre in stationärer und ambulanter Jugend- und Eingliederungshilfe; seit 10 Jahren mit Thema FASD
- Vorstandsmitglied LIVE Soziale Chancen e.V.
- Persönliche Schwerpunkte: Teamcoaching, psychoedukative Angebote, Beratung

christinaheib@bine-fas.de I www.bine-fas.de

Catrin Schmock-Ocken

Leitung FASD-Beratung im DRK Witten

- Stellv. Leitung des Autismustherapiezentrum
- Diplom Heilpädagogin
- Marte Meo Practitioner
- FASD-Fachkraft
- Systemische Familienberatung, Supervisorin, Dozentin und Fortbilderin

catrin.ocken@drk-witten.de
www.drkwitten.de/angebote/ambulante-dienste/fasd-beratung.html

Melissa Pfeiffer

Co-Leitung des Offenen Treff für Jugendliche mit FASD im Fachzentrum Köln

- Erfahrungsexpertin FASD
- Schreinerin Fachkraft

Claudia Pusch

Coach & Trainerin für Resilienzförderung und Stressbewältigung, München

- MA Pädagogik, Psychologie und Psycholinguistik
- Systemische Beraterin & Therapeutin (DGSF)
- Systemische Lehrtrainerin
- Mediation und Konfliktbewältigung
- Gründerin der Kitchen2soul-Akademie, München

post@claudia-pusch.de I www.claudia-pusch.de

Maren Rettinger

Diplom Sozialarbeiterin, Erziehungshilfe gem. GmbH, Siegburg

- 20-jährige Erfahrung in stationärer Jugendhilfe
- Übergangs- und Freizeitangebote für stationär untergebrachte Kinder,
- Aufbau einer traumapädagogischen Wohngruppe
- Systemische Beraterin, Traumazentrierte Fachberaterin und Traumapädagogin, Psychoanalyse-Pädagogik und pädagogische Diagnostik

m.rettinger@erziehungshilfe-ggmbh.de
www.erziehungshilfe-ggmbh.de

Referent*innen

Patrick Schneider-Heinz

Coach für Adoptiv- und Pflegefamilien

- Staatlich anerkannter Logopäde
- Erzieher, Heilpädagogische Fachkraft Schwerpunkt Sprache, Inklusion
- Traumapädagoge
- Happiness Trainer in eigener Coaching Praxis
- Gründer von „be.FAM – Gemeinsam bunte Wege gehen“
- Seit 2014 Erziehungsstellenvater

www.be-fam.de I patrick@be-fam.de

Maike Spanger

Erziehungsstellenberaterin im Erziehungsbüro Rheinland, Köln

- Leitung des Projektes „auszeit. gesundheit & resilienz“
- Diplom Pädagogin
- Traumapädagogin
- Fortbildungen zur Resilienzförderung für Erziehungsstellen-Eltern

spanger@erziehungsbuero.de I www.erziehungsbuero.de

Susie Wimmer

Darstellende Künstlerin, München

- Seit 1999 KlinikClown und Clown ohne Grenzen mit ca 3000 Einsätze in nationalen und internationalen Krisensituationen und Krisengebieten
- Unterrichtet weltweit Clownerie und Improvisation
- Schauspielpatientin der ärztlichen Gesprächsführung (TU München)

info@paradeis-productions.com I www.paradeis-productions.com

Conny Wisskirchen

Erziehungsstellenfachberaterin/Fachberaterin für FBB

- Diplom Sozialpädagogin
- Gestalttherapeutin (BVPPT) Weiterbildung zur anerkannten Systemaufstellerin (DGfS)
- Traumazentrierte Fachberaterin und Traumapädagogin
- Mitglied im Fachverbach der Traumapädagogik
- Kinderschutzfachkraft

Conny.wisskirchen@googlemail.com I www.beweggruende.de

Erziehungsbüro Rheinland gemeinnützige GmbH – Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln, Fachzentrum für Traumapädagogik

Bodo Krimm

Geschäftsführer des Erziehungsbüro Rheinland GmbH

- Träger des Fachzentrums für Pflegekinder mit FASD, Köln
- Träger des Fachzentrums für Traumapädagogik
- Träger des Fachbereichs Auszeit – Gesundheit & Resilienz

krimm@erziehungsbuero.de I www.erziehungsbuero.de

MODERATION

Christiane Kesting

Leitung Fachzentrum für Traumapädagogik im Erziehungsbüro Rheinland gGmbH, Köln

- Erziehungsstellenberaterin
- Traumafachberaterin (GTP)
- Diplompädagogin
- Systemische Beraterin (SG)

kesting@erziehungsbuero.de I www.erziehungsbuero.de

Lydia Richter

Leitung Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD im Erziehungsbüro gGmbH, Köln

- Mitgründerin FASD-Fachzentrum
- Co-Leitung FASD-Arbeitskreis für Pflege-/Adoptiveltern
- Fachkraft für Inklusion i.A.
- Langjährige Leitung Fachkommunikation im Medizin-/Gesundheitswesen
- Diplom-Oecotrophologin

richter@fasd-fz-koeln.de
www.fasd-fz-koeln.de I www.erziehungsbuero.de

Teilnahme und Anmeldung

Die Fachtagung findet Online statt, jeweils von 9—14:15 Uhr. Für ein lebendiges Programm sorgen Austausch und Diskussion via Chat und in Workshop-Gruppen. Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, durch eigene Beiträge die fachliche Diskussion zu bereichern.

Die Tagungsgebühr für die 2-tägige Fachtagung beträgt 195€ inklusive Tagungsunterlagen. Die Anmeldung erfolgt direkt über unsere Homepage im Ticket-Shop:

www.erziehungsbuero.de.

Hier sind alle Informationen zur Fachtagung auf einen Blick zusammengestellt. 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie den Zugangs-Link. Die Tagungsunterlagen werden Ihnen vorab per Post zugestellt. Bitte geben Sie hierfür Ihre Wunschadresse bei der Anmeldung an.

VERANSTALTER
Erziehungsbüro Rheinland gGmbH
Fachzentrum für Pflegekinder mit FASD Köln
Fachzentrum für Traumapädagogik
Christophstraße 50—52
50670 Köln
Telefon 0221-720 262 0

←←←Zum Ticketshop